

Gruppe I Venezianische Renaissance-Antiqua

- die Achse der Rundungen ist stark nach links geneigt
- die Strichdicken sind schwach differenziert
- der Übergang zu den Serifen ist stark ausgerundet
- der Querstrich des kleinen e liegt fast immer schräg

seit ca. 1470 (Centaur MT regular)

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

1234567890

ß

°!“§\$%&/()=?`*’_::;>

’+#-.,<

Muot

e

Gruppe II Französische Renaissance-Antiqua

- die Achse der Rundungen ist nach links geneigt
- die Strichdicken sind etwas stärker differenziert
- der Übergang zu den Serifen ist stark ausgerundet
- der Querstrich des kleinen e liegt waagrecht

seit ca. 1532 (Garamond Book)

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

1234567890

ß

°!“§\$%&^/*’_::;>

´+ #-.,<

Muot

e

Gruppe III Barock-Antiqua

- die Achse der Rundungen ist leicht nach links geneigt oder senkrecht
- die Strichdicken sind deutlich differenziert
- der Übergang zu den Serifen ist schwächer ausgerundet
- der Querstrich des kleinen e liegt waagrecht, und das Auge ist meist größer als bei der Renaissance-Antiqua

seit ca. 1722 (Times Roman)

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

1234567890

ß

°!“§\$%&/()=?`*’_::;>

´+ #-.,<

Muot

e

Gruppe IV Klassizistische-Antiqua

- die Achse der Rundungen ist senkrecht
- zwischen Grund- und Haarstrichen besteht ein klarer Kontrast
- die Serifen haben keine (oder eine kaum wahrnehmbare) Kehlung

seit ca. 1789 (Bodoni)

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

1234567890

ß

°!“§\$%&/()=?`*' _:;>

´+ #-.,<

Muot ©



Gruppe V **Serifenbetonte Linear-Antiqua**

Zu dieser Gruppe gehören Werbe- und Akzidenzschriften mit betonten Serifen. Sie wird in drei Untergruppen gegliedert.

Va (Rockwell Regular)

-waagerechte angesetzte, rechteckige Serifen ohne Kehlung in der Stärke des Grundstrichs oder des dünnen Strichs

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

1234567890

ß

°!“§\$%&/()=?`*’_::;>

’+ #-.,<

Muot 

The image shows the word "Muot" in a bold, serif font. The letters 'M' and 'u' are circled in red. To the right of the word is a registered trademark symbol (®), which consists of a black 'C' inside a white circle, with a red horizontal bar across the middle of the 'C'.

Gruppe V Serifenbetonte Linear-Antiqua

Vb (L Clarendon Light)

-die Serifen sind zum Stamm hinstark ausgerundet, enden rechteckig
und sind etwas schwächer als der Grundstrich

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

1234567890

ß

°!“§\$%&/()=?`*’_::;>

´+ #-.,<

Muot ©

Gruppe V Serifenbetonte Linear-Antiqua

Vc (L Clarendon Light)

-Italienne-Schriften haben fette, gekehlte oder ungekehrte Serifen (Blockserifen), die immer stärker als der Grundstrich sind.

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

1234567890

ß

°!“§\$%&/()=?`*’_::;>

´+ #-.,<

Muot ©



Gruppe VI Serifenlose Linear-Antiqua

- Schriften dieser Gruppe haben keine Serifen
- die Strichdicken sind annähernd gleich
- die Grundformen sind entweder geometrisch (z.B. o) oder gehen auf die Antiquaschriften zurück (z.B. a)
- Schriften ohne Serifen nennt man auch Groteskschriften

seit ca. Mitte des 19. Jahrhunderts (Futura Regular)

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

1234567890

ß

°!"§\$%&/()=?`*' _.:;>

'+#-.,<

Muot



Gruppe VII Antiqua-Varianten

Zu dieser Gruppe gehören Antiqua-Schriften, die den Gruppen I bis IX nicht zugeordnet werden können, weil ihre Strichführungen vom Charakter dieser Gruppen abweicht. Den Kern der Gruppe bilden Versalschriften für dekorative und monumentale Zwecke.

(Arnold Böcklin)

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

ABCDEFGHIJKLMN OPQRSTUVWXYZ

1234567890

ß

°!“§\$%&/()=?`*_ _::>

’+ #-.,<

Muot e

Schriftenklassifizierung Din Norm = 16518

<u>Gruppe</u>	<u>Dachansatz</u>	<u>Serifen</u>	<u>Grund und Haarstriche</u>	<u>Symmetrie Achse o</u>	<u>Querstrich des e</u>
<i>1 Venezianische Renaissance Antiqua</i>	schräg	flacher Übergang	schwacher Unterschied	stark nach links geneigt	schräg
<i>2 Französische Renaissance Antiqua</i>	schräg	flacher Übergang	stark ausgeprägt	stark nach links geneigt	waagrecht
<i>3 Barock Antiqua</i>	schräg flacher	flacher Übergang	deutlicher Unterschied	fast senkrecht	waagrecht
<i>4 Klassizistische Antiqua</i>	waagrecht	waagrecht	deutlicher Unterschied	senkrecht	waagrecht
<i>5 Serifenbetonte Linear Antiqua</i>	waagrecht stark betont	stark betont	fast gleich	senkrecht	waagrecht
<i>6 Serifenlose Linear Antiqua</i>	fehlt	fehlen	fast gleich	senkrecht	waagrecht
<i>7 Antiqua Varianten</i>					
<i>8 Schreibschriften</i>					
<i>9 Handschriftliche Antiqua</i>					
<i>10 Gebrochene Schriften</i>					
<i>11 Fremde Schriften</i>					